

Themenschwerpunkt Sprunggelenk



Prof. Dr. med. Werner Siebert

Das Heft 5 der OUP widmet sich dem Thema „Sprunggelenk“. Eine Thematik, die wir länger nicht aufgegriffen hatten, und hier gibt es doch eine Menge aktueller, interessanter Daten und Fakten, die in dem vorliegenden Heft berücksichtigt wurden.

Ich danke Herrn PD Dr. Erhan Basad ganz herzlich für die Zusammenstellung dieses Hefts und den Autoren für die hervorragenden Beiträge.

Osteochondrale Läsionen am Talus stellen uns vor viele Herausforderungen – und damit eröffnet das Heft. Impingement gibt es überall, auch am OSG. Auch hier ein profunder Kenner dieser Problematik, Christoph Lampert, der sich mit diesem Thema beschäftigt hat und es hier vorstellt. Die Verletzung der Syndesmose ist ebenfalls nicht zu unterschätzen und deshalb auch ein wichtiger Beitrag, der sich mit dieser oft auch schwierig zu diagnostizierenden Verletzung beschäftigt. Für alle in Klinik und Praxis ein Dauerbrenner: die komplexe chronische OSG-Bandverletzung und Instabilität ebenso wie der Beitrag über die mediale OSG-Bandindestabilität. Den sehr renommierten Autoren Orthner, Wagener und Hintermann sei hierfür ganz besonders gedankt, da wir ja viele Fälle haben, die diese

Problematik betrifft. Abschließend folgen noch die Pathologien des hinteren OSG. Auch hier in der vorliegenden Arbeitsgruppe vertreten durch Rigling, Viehöfer und Wirth ein wichtiges Thema, das in diesem Heft nun auch mal aufgegriffen worden ist.

Insgesamt also ein Heft – ich hätte fast gesagt, „auf das wir schon gewartet haben“ – mit einer Thematik, die schwierig ist, weshalb die Weiterbildung in diesem Bereich so wertvoll anzusehen ist. Ich danke Herausgeber und Autoren und wünsche Ihnen eine gute Fortbildung mit unserer Mai-Ausgabe.

Ihr

Prof. Dr. med. Werner Siebert
Hauptschriftleiter OUP
Orthopädische und Unfallchirurgische Praxis